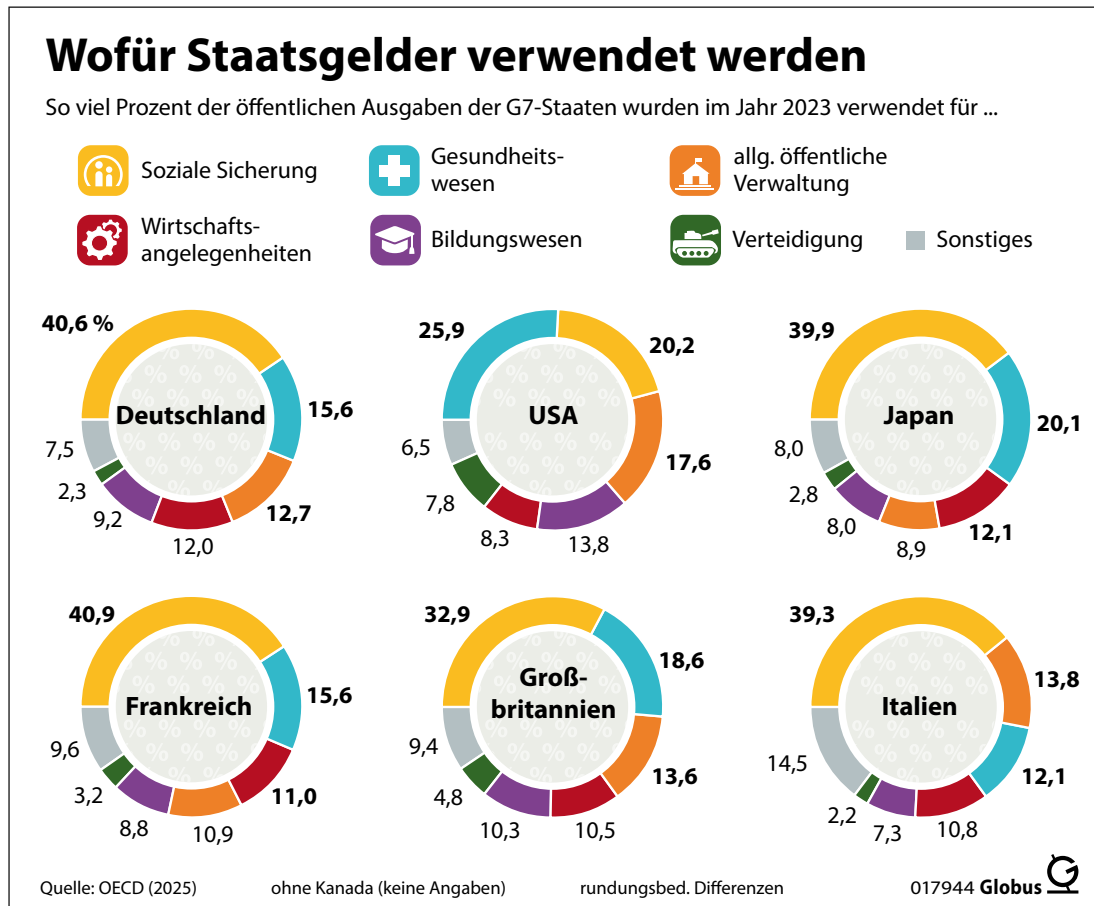




Soziale Sicherung ist größter Ausgabenposten der meisten G7-Staaten

Im Jahr 2023 floss ein Großteil der öffentlichen Ausgaben der einzelnen G7-Staaten in soziale Sicherungssysteme und in das Gesundheitswesen. Mit 40,9 Prozent gab Frankreich den größten Anteil für soziale Sicherung aus, gefolgt von Deutschland mit 40,6 Prozent und Japan mit 39,9 Prozent. In den USA war dagegen das Gesundheitswesen mit 25,9 Prozent der größte Ausgabenposten, während nur 20,2 Prozent für die soziale Sicherung ausgegeben wurden. Weitere wichtige Ausgabenbereiche in allen G7-Staaten waren die öffentliche Verwaltung, Wirtschaftsangelegenheiten und das Bildungswesen, wobei die Gewichtung auch hier jeweils unterschiedlich ausfiel. Relativ weit unten rangierte in allen G7-Staaten die Verteidigung: Die Anteile an den gesamten öffentlichen Ausgaben reichten von 7,8 Prozent in den USA bis zu 2,2 Prozent in Italien. Kanada ist in der Auswertung nicht enthalten, da für das Jahr 2023 keine OECD-Angaben vorlagen.

Quelle: Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (Organisation for Economic Co-operation and Development, OECD) (<https://dpaq.de/vnTrHc>)

Datenerhebung: jährlich, voraussichtlich nächste Daten: Herbst 2026

Siehe auch Grafik: 017941 Die G7, 017902 Konjunkturausblick für die G7-Staaten, 017617 Wirtschaftliche Entwicklung der G7-Staaten

Grafik: Karen Losacker; **Redaktion:** Dr. Bettina Jütte